



Beginn: 19.35

Anwesend: C. Losch (VSV Rössing) , G. Mundt (TSV Gronau)
B. Sürig (TSV Brunkensen), W. Rost (TG Freden)
C. Koop (TSV Gronau), W.G. Kind (Eintr. Hildesheim)
M. Wittschieber (Eintr. Hildesheim), H.J. Köhler (TSV Sibbesse)
J. Rettberg, W. Sperling (beide LAV Alfeld), A. König (MTV Borsum)
J. Sürig (TSV Brunkensen), H. Rost (TG Freden)
T. Hollemann (MTV Harsum), C. Welz (MTV 48 Hildesheim)
M. Greulich (VfV Hildesheim), W. Bohmann (SV Eintr. Bad Salzdetfurth)
T. Glaser, T. Ruthenberg, R. Stych (alle FSV Sarstedt)
A. Maus (TKJ Sarstedt)

als Gast: Volker Senftleben (STC Eime – stellv. Vors. KSB Hildesheim)

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Claudia Losch begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder, die Vertreter der Vereine und Volker Senftleben als stellv. Vorsitzenden des KSB.

Sie stellt fest, dass zum Verbandstag form- und fristgerecht eingeladen wurde.

TOP 2: Grußworte der Gäste / Ehrungen

Volker Senftleben überbringt die Grüße des Kreissportbundes Hildesheim und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Er wünscht sich für die Zukunft eine engere Zusammenarbeit zwischen KLV und KSB
Ehrungen erfolgen nicht.

TOP 3: Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigung (nach TOP 4)

Es sind 4 Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes mit 4 Stimmen sowie 19 Vertreter von 14 Vereinen mit insgesamt 34 Stimmen anwesend. Der Verbandstag ist beschlußfähig.



TOP 4: Berichte des Vorstandes (vor TOP 3)

C. Losch erwähnt in ihrem Bericht für den Vorstand die nachfolgend stichpunktartig aufgeführten Punkte, die in den zurückliegenden 2 Jahren von Bedeutung waren.

Deutsche Meisterschaftstitel für Alexander Teuteberg und Jannik Rehbein.

Die Teilnahme an Bezirks- und NLV-Verbandstagen und Arbeitstagen.

Die neue DLO sowie die Regelungen für die Kinderleichtathletik ab 2012

Die gute Zusammenarbeit im Vorstand und mit den Vereinen.

TOP 5: Bericht des Kassenwartes

Der Bericht des Kassenwartes wird allen Anwesenden schriftlich vorgelegt. Der Bestand am 01.01.2009 betrug 1.355,49 €, am 01.01.2010 2.172,01 € und am 31.12.2010 betrug er 3.395,87 €. Es gibt keine Außenstände.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Am 14.03.2011 wurde von Till Glaser und Jürgen Rettberg die Kasse für die Jahre 2009 und 2010 geprüft. Sie bescheinigen Bernd Sürig eine einwandfrei geführte Kasse, bei der es keinerlei Beanstandungen gibt.

TOP 7: Aussprache über die Berichte

Es erfolgen keine Wortmeldungen

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Till Glaser stellt den Antrag, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 9: Wahl des Wahlleiters

Zum Wahlleiter wird einstimmig Volker Senftleben gewählt



TOP 10: Wahlen des Vorstandes des KLV Hildesheim e.V.

Zu Beginn der Wahlen erklärt Claudia Losch, dass sie sich aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Wahl stellen kann.

In den geschäftsführenden Vorstand des KLV Hildesheim e.V. werden einstimmig gewählt:

1. Vorsitzender: Wolfgang Rost (1 Enthaltung)

stellv.Vorsitzender: Gabriele Mundt

Schatzmeister: Bernd Sürig

Geschäftsführer: *1)

in den Beirat werden gewählt:

Wettkampfwart: Wolfgang Rost

Jugendwart: Jan Sürig

Pressewart: Wolf-Gerhard Kind

Kampfrichterwart: Christine Koop

Beisitzer: Michael Wittschieber und Hans-Jürgen Köhler

Kassenprüfer: Till Glaser und Jürgen Rettberg

Ersatz-Kassenprüfer: Thomas Ruthenberg

*1) Wolfgang Rost steht nicht wieder zur Wahl, jedoch kann auf der nächsten Vorstandssitzung jemand kommissarisch eingesetzt werden.

TOP 11: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 12: Verschiedenes

- Der TK Jahn Sarstedt wünscht eine Verschiebung der KM Schüler Mehrkampf vom 22.05. auf den 21.05., da am Sonntag wegen des Schützenfestes in Sarstedt nicht ausreichend Kampfrichter zur Verfügung stehen,
Nach kurzer Diskussion wurde beschlossen, dass die KM am 21.05.2011 ab 13.00 Uhr beim TK Jahn Sarstedt ausgerichtet wird.
- Die DSMM am 25.09.2011 kann nicht vom MTV Eintracht Borsum ausgerichtet werden. Im Vorfeld wurden bereits Gespräche mit dem TV E Algermissen geführt. Da von diesem Verein heute niemand anwesend ist, wird die Entscheidung innerhalb der nächsten Wochen getroffen. Ziel bleibt es, den Termin und auch den Veranstaltungsort beizubehalten.



- Die KM / BM Senioren kann wie geplant am 03.07.2011 in Gronau stattfinden.
- Auf der Arbeitstagung im November wurde die Einführung eine Mehrkampfcups für C und D Schüler angeregt.

Der Vorstand unterbreitet folgenden Vorschlag: Die Veranstaltungen in Sarstedt am 08.05, am 21.05., in Brunkensen und in Elze werden für diese Wertung als Grundlage festgelegt. Die drei besten Punkteleistungen werden addiert und der Aktive mit der höchsten Punktzahl gewinnt. Es kommen die Schüler und Schülerinnen M/W 8 bis 11 in die Wertung.

Die Auswertung und Siegerehrung muß bei der letzten Veranstaltung erfolgen, da die Schüler nicht nochmals anderweitig geehrt werden sollen.

Die Auswertung erfolgt durch den neuen Jugendwart.

Über die Art der Auszeichnung wird auf der nächsten Vorstandssitzung beraten.

- Der DLV Verbandsrat hat eine neue DLO beschlossen. Diese tritt ab dem 01.01.2012 in Kraft. Die wesentlichen Änderungen: U20 Klassen statt mJA; Jugendklassen (20, 18, 16 und 14), Kinder (12, 10 und 8). Die Altersklassen M 15 usw. bleiben in der U 16 erhalten.

Für die Kinderklassen gibt es ein alternatives Wettkampfprogramm, für die Klassen U 12 und U 10 kann das bisherige Programm beibehalten werden.

Der Beginn der Senioren-Altersklassen wird auf der Verbandsratssitzung im Rahmen der DM in Kassel festgelegt (30 oder 40).

Schüler laufen zukünftig 800 statt 1000 m (Staffel B und jünger 3x800, A 3x1000)

Den Blockwettkampf Schüler B gibt es nur noch in der Version Basis (75 m, 60 Hü, Weit, Ball, 2000 m) A-Schüler haben zukünftig einen 9-Kampf.

- Es sind Satzungsänderungen notwendig und einzelne Paragraphen sollen praxisnäher beschrieben werden. Da dieses aber vorher mit dem Finanzamt abgesichert werden muß, kann dieses nicht heute erfolgen. Es wird vorgeschlagen, die Arbeitstagung im November als außerordentlichen Verbandstag einzuberufen und dort die Änderungen zu beschließen. Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

Eine wesentliche Änderung soll die Festlegung der Stimmberechtigung sein. Da auch in diesem Jahr noch nicht alle Bestandsdaten vorliegen und diese teilweise wissentlich falsch sind, wird vorgeschlagen die Stimmenanzahl von der Zahl der Startpässe abhängig zu machen.

Bislang gab es eine Stimme bis 50 Leichtathleten (+50 eine weitere). Zukünftig soll es eine Stimme bis 15 Startpässe (+10 eine weitere) geben.

Ansonsten geht es um die Eintragung ins Vereinsregister, Angleichung von Namensbezeichnungen, Einladungen per Mail usw.

Ende: 20.45

gez. W. Rost (1. Vorsitzender)